

Das Institut für Berufliche Bildung (IBB) wurde im Jahr 1985 gegründet und gehört heute mit seinen rund 100 Standorten zu den größten privaten Weiterbildungsanbietern Deutschlands. Bereits 1996 ist das Unternehmen als erster überregionaler Bildungsträger in Deutschland nach DIN ISO 9001 ff. zertifiziert worden.

Das IBB bietet seinen Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine Vielzahl an maßgeschneiderten Schulungslösungen – vom klassischen Präsenzunterricht über Blended-Learning-Konzepte bis zum Live-Unterricht in virtuellen Klassenräumen.

Das IBB ist einer der größten deutschen Anbieter virtueller Lernszenarien in der beruflichen Bildung. In der Virtuellen Online Akademie des Instituts treffen sich täglich Teilnehmende aus Deutschland und dem europäischen Ausland, um unter Moderation speziell dafür ausgebildeter Dozentinnen und Dozenten gemeinsam zu lernen und zu arbeiten.

Das IBB arbeitet eng mit der IQ Fachstelle für „Berufsbezogenes Deutsch“ zusammen.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.ibb.com](http://www.ibb.com).

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) und des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert sowie durch das Land Niedersachsen kofinanziert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

Haben Sie Interesse? Dann nehmen Sie gerne Kontakt auf!

**IBB Institut für Berufliche Bildung AG**  
**Bebelstraße 40**  
**21614 Buxtehude**

**Ansprechpartnerin:**  
**Susanne Sander-Thumann**

Telefon: +49 (0)4161 5165-56  
Telefax: +49 (0)4161 5165-99  
E-Mail: [susanne.sander-thumann@ibb.com](mailto:susanne.sander-thumann@ibb.com)

[www.ibb.com](http://www.ibb.com)  
[www.netzwerk-iq.de](http://www.netzwerk-iq.de)  
[www.migrationsportal.de](http://www.migrationsportal.de)

Informationen zum Anerkennungsverfahren erhalten Sie bei den 14 IQ Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsstellen in Niedersachsen:  
<http://www.netzwerk-iq.de/niedersachsen.html>

Stand: Dezember 2016

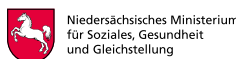
Foto: © by contrastwerkstatt/fotolia.com



**Sprachliche Qualifizierung  
für Lehrerinnen und Lehrer**

2016/2017  
Sprachlevel C1 nach GER

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert sowie durch das Land Niedersachsen kofinanziert.



In Kooperation mit:



[www.migrationsportal.de](http://www.migrationsportal.de)  
[www.netzwerk-iq.de](http://www.netzwerk-iq.de)

## Ihr Weg zum Ziel

**Sie haben in Ihrem Herkunftsland einen Hochschulabschluss als Lehrerin oder Lehrer gemacht? Sie wollen Ihre Sprachkenntnisse für die Arbeit an einer Schule in Niedersachsen verbessern?**

**Dann sind Sie bei uns richtig!**

Die Arbeit an einer Schule in Deutschland bringt viele Herausforderungen mit sich. Die Sprachkompetenzen von Lehrerinnen und Lehrern in diesem besonderen Umfeld haben dabei eine besonders große Bedeutung. Unser Angebot bezieht sich inhaltlich konkret auf das Berufsfeld „Schule und Unterricht“. Die Teilnehmenden sollen auf Kommunikationssituationen ihres zukünftigen beruflichen Alltags vorbereitet werden.

- Ziel des Kurses ist es, Lehrkräfte mit Migrationshintergrund und im Ausland erworbenen Abschlüssen sprachlich auf die Arbeit im deutschen Schuldienst vorzubereiten.
- Angestrebt wird eine Sprachzertifikatsprüfung auf dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER).
- Das Teilprojekt „Sprachliche Qualifizierung für Lehrerinnen und Lehrer“ wird im Rahmen des Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ durchgeführt und öffentlich gefördert. Daher entstehen Ihnen für die Teilnahme an dem Kurs keine Lehrgangskosten.

### **Wichtiger Hinweis:**

Der Kurs soll die späteren Einstellungschancen in den niedersächsischen Schuldienst verbessern, ist allerdings keine Garantie dafür!

## Ablauf

### **Welche Voraussetzungen sollten Sie mitbringen?**

- Sprachniveau B2 (Eingangstest zu Beginn des Kurses)
- Bereits durchlaufenes Anerkennungsverfahren
- Aktueller PC oder Laptop mit Windows als Betriebssystem sowie eine stabile Internetverbindung

### **Wie und wo wird der Kurs durchgeführt?**

- 240 Unterrichtseinheiten
- Das virtuelle Klassenzimmer VIONA® ermöglicht eine Teilnahme am Unterricht von zu Hause.
- Zusätzlich insgesamt sechs Präsenztage

### **Wann findet der Kurs statt?**

Der Unterricht findet regelmäßig zwei Mal pro Woche in den Abendstunden über VIONA® statt. Zusätzlich führen wir zwei 3-tägige Blockveranstaltungen (freitags, samstags und sonntags) durch.

Die aktuellen Termine finden Sie [hier](#).

### **Zusatzinformation**

- Das virtuelle Klassenzimmer VIONA® bietet Ihnen die Möglichkeit, direkt mit Ihren Dozenten und den anderen Kursteilnehmenden zu sprechen.
- Ein späterer Einstieg in die Maßnahme ist nach vorheriger Absprache möglich.
- Weitere, ähnlich konzipierte Qualifizierungskurse für Lehrerinnen und Lehrer sollen auch zukünftig angeboten werden.
- Wenn Sie Fragen zu Terminen, Inhalten und Voraussetzungen haben, nehmen Sie gern Kontakt zu uns auf!

## Inhalte

Die Lernziele und Inhalte leiten sich konsequent aus den Anforderungen zum Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) ab. Sie orientieren sich aber auch an den individuellen Bedürfnissen, Wünschen und Fragen der Teilnehmenden.

### **Welche Themen und Inhalte stehen im Mittelpunkt?**

- Förderung der vier Teilqualifikationen Sprechen, Schreiben, Lese- und Hörverstehen
- Besonderer Schwerpunkt ist die Verbesserung der Aussprache
- Typische Kommunikationssituationen des Schulalltags wie Gespräche mit Schülerinnen und Schülern, mit Eltern sowie Kolleginnen und Kollegen
- Durch Rollenspiele Strategien entwickeln, um in neuen Situationen besser reagieren zu können und sich wohler zu fühlen
- Gemeinsame Textbearbeitung zu pädagogischen Themen (Didaktik, Methodik, Aufgabenstellungen aus Schulbüchern, Unterrichtsentwürfen, u.a.m.)

**Wichtige inhaltliche Fragen**, mit denen wir uns im Kurs beschäftigen werden, sind zum Beispiel:

- Wie funktioniert das Schulsystem in Deutschland und speziell in Niedersachsen?
- Welche interkulturellen Unterschiede zu Ihrem Herkunftsland können wir beobachten?
- In welchen Bereichen ist die Rolle des Lehrers in Ihrem Heimatland ähnlich, wo ist sie anders als hier?